SE3

Aufgabenblatt 1

Softwareentwicklung 3: Logikprogrammierung - WS 2014/2015 - W. Menze

Die Datenbasis des Prolog-Systems

Gesamtpunktzahl: 10 Abgabe der Lösungen bis zum 27.10.2014

Aufgabe 1: Laden, Inspizieren und Erweitern einer Datenbasis (4 Punkte) maximale Bearbeitungszeit: 60 Minuten

1. Laden Sie sich die Datei familie.pl auf Ihren Rechner. Starten Sie aus dem Verzeichnis heraus, in dem sich die Datei befindet, das Prolog-System und lesen Sie anschließend die Datei mit Hilfe des einstelligen Prädikats consult/1 in das Prolog-System ein:

```
?- consult('familie.pl').
```

Ein semantisch äquivalente Kurzform für den Aufruf von consult/1 ist der Ausdruck:

?- [familie].

In diesem Falle entfällt die Extension .pl im Dateinamen. Falls Sie das Prolog-System aus einem anderen Verzeichnis heraus starten möchten, als dasjenige, in dem sich die einzulesende Datei befindet, müssen Sie den Dateinamen durch eine Pfadangabe ergänzen. Dann ist der Dateiname jedoch in Hochkommas zu setzen (Warum?):

?- consult('/home/musterfrau/mein_prolog/familie.pl').

bzw.

- ?- ['/home/musterfrau/mein_prolog/familie'].
- 2. Erzeugen Sie durch Eingabe des nullstelligen Prädikats listing/0 einen Überblick über den derzeitigen Zustand der Datenbank. Möchten Sie nur die Klauseln eines bzw. mehrerer Prädikats sehen, ist dies mit dem Prädikat listing/1 möglich, wobei als Argument ein Prädikatsname oder eine Liste von Prädikatsnamen angegeben werden kann:

```
?- listing(mutter_von).
```

3. Fügen Sie mit Hilfe der einstelligen Prädikate assert/1, asserta/1 bzw. assertz/1 neue Klauseln in die Datenbasis ein. Welche semantischen Unterschiede zwischen diesen drei Prädikaten stellen Sie fest?

Aufgabe 2: Einfache Anfragen, Anfragebearbeitung (6 Punkte) maximale Bearbeitungszeit 60 Minuten

- 1. Stellen Sie die folgenden Anfragen an die Datenbasis familie.pl.
 - a) Ist Charlotte die Mutter von Barbara?
 - b) Heißt der Vater von Andrea Walter?
 - c) Wie heißt die Mutter von Andrea?
 - d) Wie heißt die Mutter von Johannes?
 - e) Welche Kinder hat Charlotte?
 - f) Wer hat welche Kinder?
 - g) Hat Helga keine Kinder?

Hinweis: Das Fehlen einer Information in der Datenbank können Sie durch Negation einer Anfrage mit Hilfe der Prädikate \+/1 (bzw. not/1) testen, die beide auch als Präfixoperatoren verwendet werden können:

```
?- 1 < 2.
    true.
?- \+ 1 < 2.
    false.
?- \+ 2 < 1.
    true.</pre>
```

- h) Hat Barbara keine Kinder?
- i) Nur für Interessenten: Hat Barbara Kinder?
- 2. Wie müssten Sie die Frage formulieren, wenn Sie die Enkelkinder von Charlotte ermitteln wollen?
- 3. Schalten Sie mit dem Aufruf des Prädikats trace/0 die Ablaufprotokollierung des Prolog-Systems ein und wiederholen Sie die Anfragen aus der ersten Teilaufgabe. Erklären Sie die Systemausgaben und vergleichen Sie diese mit den im Skript angegebenen Traceinformationen. Zusätzliche Informationen erhalten Sie durch den Aufruf von

```
?- help(trace).
```

Durch den Aufruf des Prädikats nodebug/0 schalten Sie den Trace-Modus wieder aus.